Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. November 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 75

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 22. November 31. 8.00 - 10.00 Uhr Benediktion der Sankt Augustinus Notkirche in Trudering, München-Ost. Dichter Nebel. Ich predige Augustinus, Patron für die Zeit der Not, Patron für die Jugend, für die Gottsucher, für Gottbesitzer.

Graf Oberndorff - zieht in das Saargebiet. Die Notverordnungen über Auslandsreisen und *[Nicht lesbar]* Besitz sind zu beängstigend, auch das Vermögen seiner Tochter zu retten. Wollte aber wieder hierher kommen.

15.30 - 17.00 Uhr Sankt Elisabeth-Feier, Caritas im Odeon: Berberich dirigiert, 500 Angerkinder von Schwester Hilda eingeschult. Elisabeth Schmidt-Pauli spricht 25 Minuten über Le joy, frohgemut sein, und als Schluß Te deum laudamus. Viel von Jesus Christus. Die Hymnen von Le Fort spricht Herr Framer, Spielleiter, früher beim Schauspielhaus, das habe ihm innerlich widersprochen. Ebenso Dr. Richard von Buczkowska vorgestellt. Frau Studeng, Violine, war beim Bibelkreis zur Kommunion.